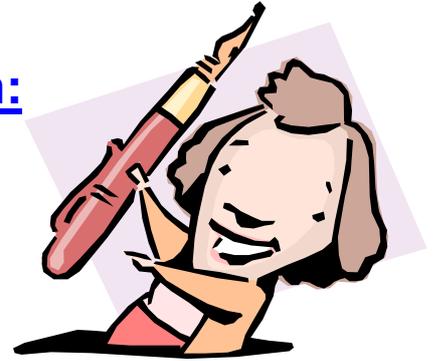


## Produktive Schreibmethoden: (Prosa-)Texte umschreiben



Diese kreative Form der Textproduktion ist nicht mit dem freien Schreiben zu verwechseln, sondern setzt die sinnliche Erfahrung eines Originaltextes voraus und ergänzt diese durch eigene sinnlich-subjektive Handlungen, die aber letztlich dem besseren Textverständnis dienen sollen. Das heißt es geht in erster Linie um eine **produktive Textrezeption**. Diese kann freilich auch Handlungen umfassen, die über den Prozess des Schreibens hinausgehen, wie z.B. Texte erspielen und vertonen, einen Comic oder eine Collage erstellen, eine Fotostory verfassen etc. Wir wollen uns aber hier auf die **Methoden des Schreibens** beschränken, wie z.B.

- an Texten streichen, Texte umschreiben, umbauen, umerzählen,
- auf Figurenreden erwidern, in die Rolle von Mitspielern schlüpfen und aus ihrer Sicht Textteile neu schreiben, im „literarischen Rollenspiel“ Texte an Textfiguren verfassen (und anschließend als Textfigur agieren und sprechen);
- Texte persiflieren, kürzen, verfremden, in andere Textsorten übersetzen, grafisch aufbereiten;
- Textfiguren einen anderen Charakter geben, sie austauschen, Situationen im Text verändern, Tagebuchnotizen dazuerfinden;
- Zwischentexte, Textfortsetzungen, Paralleltexte und Gegentexte schreiben;
- Stil und Sprachform ändern;
- Texte trivialisieren, kritisieren, rezensieren; an „Leerstellen“ (Iser) eingreifen: Ausgespartes mitteilen, offene Bezüge zwischen Textsegmenten kombinieren und explizieren, Brüche zwischen Textteilen und Reibungen zwischen Textaussagen überwinden, offene Stellen fortführen, Angedeutetes konkretisieren, Perspektiven übernehmen oder abwandeln etc.

### Typische Formen der Textumschreibung

#### ▶ **Paralleltext schreiben**

Eignet sich für Texte, die in ihrer Struktur oder in ihrer Motivik eindeutig und damit leicht übertragbar sind. Zum Beispiel: Ein Parallelgedicht schreiben

#### ▶ **Textsorte ändern**

Eignet sich zur Förderung des differenzierenden Verstehens unterschiedlicher Textsorten. Beispiel für die Unterscheidung expositorischer und fiktionaler Texte: einen Zeitungsbericht in eine Erzählung (z.B. Science Fiction, Kurzgeschichte, Erlebniserzählung) umformen.

#### ▶ **Perspektive ändern**

Eignet sich zum besseren Verständnis von Erzählperspektiven im Besonderen und von Perspektivierung im Allgemeinen. Schüler können aus einer personalen Erzählhaltung eine Ich-Erzählhaltung und umgekehrt gestalten. Oder sie können die Perspektive, aus der das Geschehen heraus dargestellt wird, in eine andere Figur des Textes oder in eine erfundene Figur verlagern.

#### ▶ **Wertigkeit ändern**

Eignet sich zur Verstehensförderung von zentralen Aussagen eines Textes. So kann zum Beispiel die Wertigkeit eines Märchens auf den Kopf gestellt werden, wenn die Hexe zu einer alten, aber gutmütigen Frau mutiert, während Hänsel und Gretel eigentlich faule, naschsüchtige und skrupellose Teenies sind.